

PRESSEINFORMATION

Frigolink G3 – Neues leistungsfähiges Regelsystem von Wurm

Innovative, neu überarbeitete Plattform ermöglicht schnelle und einfache Implementierung komplexer Regelstrategien / Zeiteffiziente Montage der einzelnen Module durch neues Design

Remscheid, den 15. November 2011 – Wurm, führender Anbieter individueller Automatisierungssysteme für Kälteanlagen und technisches Gebäudemanagement von Lebensmittelmärkten, bringt im Januar 2012 ein neues leistungsfähiges Regelsystem für Supermarkt- und Industriekälte auf den Markt. Frigolink G3 verfügt über einen zehnfach größeren Arbeitsspeicher sowie einen schnelleren Prozessor als die Vorgängermodelle. Zudem bietet die Plattform eine hundertfach höhere Rechenleistung. So lassen sich selbst komplexe Regelstrategien, die zum Beispiel Einflussfaktoren wie die Wettervorhersage in die Parametrierung der Anlagen mit einbeziehen, in Zukunft problemlos implementieren. Gleichzeitig hat Wurm das Design der Hauptmodule von Frigolink optimiert: Durch ein geschlossenes Gehäuse und eine vereinfachte Busverkabelung mit Standard-Patchkabeln können die Techniker das Hauptmodul in einem Viertel der bisher benötigten Zeit in Schaltschränke einbauen – ohne zeitintensives Verschrauben wie bei herkömmlichen Modulen. Darüber hinaus sorgt ein verändertes Platinenlayout für eine Halbierung der Einbautiefe.

Frigolink G3 macht Marktbetreiber wettbewerbsfähiger für die Zukunft. Denn innovative Regelstrategien wie zum Beispiel Meteolink von Wurm, die für eine effiziente Einstellung der Kälteanlagen sorgen, benötigen große Speicherkapazität und eine hohe Rechenleistung. Mit ihren optimierten Komponenten kann die Regellösung von Wurm die Rechenanforderungen von Regelstrategien der kommenden Jahre problemlos erfüllen. So kann die Plattform langfristig genutzt werden.

Um den Einsatz von Frigolink G3 effizient zu gestalten, hat Wurm bewährte Funktionen beibehalten. So ist das System nach wie vor leicht bedienbar, damit die Servicetechniker wie gewohnt die Montage und Inbetriebnahme in kurzer Zeit durchführen können. Auch das auswechselbare Memory-Modul bleibt erhalten. Dort sind alle Parameter und individuellen Textinformationen gespeichert, die somit jederzeit für die Regelung der Kälteanlagen zur Verfügung stehen. Ebenso sind vorkonfigurierte Regelstrategien von Wurm im Lieferpaket enthalten wie beispielsweise verschiedene Verfahren zum Abtaumanagement sowie Frigotaktplus. Letzteres wurde vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) 2009 mit dem Förderpreis „Kälte-Komponenten und -

systeme“ ausgezeichnet. Durch die effiziente Arbeitsweise wird Energie eingespart und die Betriebslaufzeit der Anlage deutlich verlängert.

Über WURM

Das bereits 1872 gegründete Familienunternehmen Wurm produzierte bis 1960 am Standort Remscheid Sägen. Der Wechsel zur Herstellung elektrischer Schaltanlagen ermöglichte in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung. Ein weiterer innovativer Schritt erfolgte Mitte der 80er Jahre des 20. Jahrhunderts mit dem Einstieg in den Bereich der Mikroelektronik.

Heute ist Wurm der führende Anbieter individueller Automatisierungssysteme für Kälteanlagen und technisches Gebäudemanagement von Lebensmittelmärkten. Die Hard- und Software der Automatisierungstechnik für Lebensmittelkühlung ist technologisch führend. So setzen beispielsweise namhafte Supermarktketten die Produkte ein.

Der Unternehmensgruppe, die rund 100 Mitarbeiter beschäftigt und einen Jahresumsatz von 30 Millionen Euro erzielt, gehören Wurm Systeme, Wurm Schaltanlagenbau, GTM, Wurm Schweiz, Wurm Austria und Wurm Benelux an.

PRESSEKONTAKT	FÜR KUNDEN
PSM&W Kommunikation GmbH	WURM GmbH & Co. KG Elektronische Systeme
Ilka Klein	
Leipziger Straße 59	Morsbachtalstraße 30
60487 Frankfurt	42857 Remscheid
Tel.: (069) 970705-13	Tel.: (02191) 8847 300
E-Mail: wurm@psmw.de	E-Mail: info@wurm.de